

Kristin Braband 3. Januar 2020

Lesung & Gespräch - Ali Can: „Mehr als eine Heimat“

Wann: Dienstag, 11.02.2020, ab 19:00 Uhr

Wo: zakk gmbH, Fichtenstraße 40, 40233 Düsseldorf

Eintritt frei

Was bedeutet es, deutsch zu sein? Die Zeit für eine Neudefinition ist reif, meint Ali Can, dessen Twitterkampagne #MeTwo im Sommer 2018 ein enormes Echo auslöste.

Zehntausende Menschen mit Migrationshintergrund berichten seither unter dem Hashtag von ihren alltäglichen Erfahrungen mit Rassismus. Ständig wird ihnen vermittelt, sie seien nicht wirklich Deutsche und gehörten somit nicht dazu. Dabei betrachten sie Deutschland als ihre Heimat - und das so selbstverständlich, wie sie sich oft noch einer anderen Sprache und Kultur verbunden fühlen.

In seinem Buch beschreibt Ali Can den Hashtag und seine Folgen als Teil einer dringend gebotenen gesellschaftlichen Debatte. Indem er auf seine eigene Biographie blickt und eine Reihe bekannter Gesprächspartner befragt, kommt er zu dem Schluss: Heimat - das sind letztlich die Werte, die wir teilen. Und an einem offenen, konstruktiven Dialog über sie sollten alle teilnehmen können, die in diesem Land leben und seine Gesellschaft mitgestalten - ob mit oder ohne Migrationshintergrund.

„Mit diesem Buch stößt Ali Can eine Debatte an, die dieses Land mehr denn je braucht. Und die eine Grundvoraussetzung für eine offene Gesellschaft ist. Ein wahres Friedensbuch, voller Inspiration.“ Luisa Neubauer

Copyright: Alle Rechte bei Initiative kulturelle Integration

Seite 1 / 2

Adresse:

<https://www.kulturelle-integration.de/termin/lesung-gespraech-ali-can-mehr-als-eine-heimat/>

Kristin Braband 3. Januar 2020

„Dieses Buch ist ein starkes Plädoyer für einen Heimatbegriff, der sich nicht an Hautfarben oder Stammbäumen orientiert, sondern an den Werten unseres Grundgesetzes.“ Cem Özdemir

Veranstalter*innen: Respekt & Mut, Multikulturelles Forum e.V.,
Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbands
Düsseldorf & zakk